

# DIESE SCHULE UNTERSTÜTZT KINDER MIT KRANKEN ANGEHÖRIGEN

YOUNG CARER HILFE *Silber Level*



## Arbeitsanleitung

So qualifizieren Sie Ihre Schule für die Young Carer Hilfe Silber Level  
(Es müssen vorher alle Kriterien des Bronze-Levels erfüllt sein)

## 1. FESTER ANSPRECHPARTNER FÜR YOUNG CARER

Kurzbeschreibung: In diesen Schritt wird ein fester Ansprechpartner für Young-Carer geschaffen (ggf. Vertrauenslehrer)  
Zeitaufwand: einmalig 2 Stunden  
benötigte Personen: 2 Personen (organisatorischer Ansprechpartner & Young Carer Ansprechpartner)  
Ziel der Maßnahme: Young Carer haben einen festen Ansprechpartner in der Schule

### 1.1 Wer wird Ansprechpartner für Young-Carer?

Zuerst ist folgendes zu klären: Möchte der organisatorische Ansprechpartner zukünftig noch zusätzliche Aufgaben in der Kommunikation mit den Young Carern übernehmen? Oder soll es neben dem organisatorischen Ansprechpartner einen zusätzlichen Ansprechpartner, speziell für Young Carer, geben?

*Material: interne Stellenausschreibung für den Young-Carer-Berater, Drucksache*

Es ist wichtig, dass die Schule einen festen Ansprechpartner etabliert, damit:

- der Young Carer seine Geschichte nur einmal erzählen muss
- eine effektive Unterstützung nach den individuellen Bedürfnissen des Young Carers erfolgen kann
- Beratungen nicht doppelt stattfinden (Achtsamer Umgang mit Zeitressourcen)

## 2. SCHAFFEN VON NEUEN UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN AN DER SCHULE

Kurzbeschreibung: Die Schule nutzt bedarfsgerecht externe Angebote  
Zeitaufwand: 4x 30 Minuten  
benötigte Personen: 2 Personen (organisatorischer Ansprechpartner & Young Carer Ansprechpartner)  
Ziel der Maßnahme: Die Schule etabliert außerschulische Hilfsangebote

### 2.1 Bedarfsermittlung: zusätzlichen Hilfen bereichern den Schulalltag

Um das Vertrauen von Young Carern zu gewinnen, ist es wichtig, dass alle Schulmitarbeiter über Young Carer informiert und bereit sind, sich an dem Modell zu beteiligen.

Der respektvolle Umgang mit Young Carern und deren Familien ist unentbehrlich.

Zusätzlich erfolgt eine Bedarfsermittlung, was den Schulalltag für Young Carer bereichern könnte:

- Gruppen und Freizeitaktivitäten in denen Young Carer sich in ihrer Freizeit mit anderen Gleichgesinnten austauschen können
- 1:1 Unterstützung von Mentoren oder Beratern ist oft für Young Carer die schnellste Art eine positive Veränderung ihrer aktuellen Lage zu erreichen. Sie sind verlässliche Kontakte, auf die der Young Carer zählen kann. Manchmal auch die einzige Person, dem ein Young Carer vertraut.
- Familientherapie bezieht die Bedürfnisse aller Familienmitglieder ein. Eine ausgewogene Verteilung aller Rollen und Hilfsmöglichkeiten kann die Verantwortung eines Young Carers enorm reduzieren. Oft ist diese Familientherapie auch die einzige ganzheitliche Unterstützung, die die Familie hat.

### 2.2 Entwickeln und anbieten von externen Hilfen für Young Carer

Abklärung was von den benötigten Hilfsangeboten personell, finanziell und rechtlich umsetzbar ist.

*Material: Checkliste für Schulen, Drucksache*

### 2.3 Vereinbarung mit externen Anbietern

Wenn alle Rahmenbedingungen geklärt sind, schließt die Schule und der externe Partner die Vereinbarung schriftlich ab.

*Material: Muster-Vereinbarung zwischen Schule und externen Anbieter, Drucksache*

Die Schule spricht sich mit dem externen Partner ab, damit Informationen zwischen der Schule und dem Hilfsangebot effektiv ausgetauscht werden können.

z.B. Austausch welche Art von Unterstützung der Young Carer bevorzugt (immer nur, sofern das Kind zugestimmt hat)

z.B. Absprache, dass sich schulin- und externe Stellen austauschen, wenn es erhebliche Änderungen beim Kind gibt (immer nur, sofern das Kind zugestimmt hat)

z.B. Je nach Auslastung der Hilfsangebote können freie Kapazitäten an die Schule gemeldet werden

2.4. Die externen Hilfsangebote unterstützen die Schule in organisatorischen Fragen

- Unterstützung bei der Entwicklung, Anwendung und Überprüfung des Schulangebots für Young Carer
- Schulung und Sensibilisierung des Schulpersonals
- Planen von Treffen von Young Carern in der Freizeit
- Schaffen von neuen Essens- oder Ganztagsangeboten

Beide Stellen tauschen sich in der vereinbarten Weise aus, um Young Carer bestmöglichst zu fördern.

### 3. SCHULUNG DER LEHRKRÄFTE

Kurzbeschreibung: per Präsentation oder Online-Schulung werden alle Lehrer über die neuen Hilfsangebote informiert.

Zeitaufwand: 10-20 Minuten

benötigte Personen: alle Lehrer und Schulmitarbeiter

Ziel der Maßnahme: alle Lehrer und Schulmitarbeiter sind für Young-Carer sensibilisiert

Um die Verbindung zwischen Schule, Young Carer und externen Hilfen zu etablieren, muss folgendes gegeben sein:

- Ein klares Verständnis über die Ziele und den Umfang der Leistungen
- Eine klare Vereinbarung, wie miteinander gearbeitet wird.

3.1 Schulung von Schulpsychologen, Jugendsozialarbeiter und Vertrauenslehrern

Schulpsychologen, Jugendsozialarbeiter und Vertrauenslehrer bieten ideale Voraussetzungen, schnell mit Young Carern ins Gespräch zu kommen. Sie können dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Belastung von Young Carern zu minimieren durch:

- Weitergabe von altersgerechten Informationen
- Erkennen von vernachlässigten Bedürfnissen des Young Carers
- Zugang zu angemessenen Hilfsangeboten herzustellen

Material: Powerpoint Präsentation für Beratungslehrer, online ([www.young-carer-hilfe.de/download](http://www.young-carer-hilfe.de/download))

Material: Powerpoint Präsentation als .pdf für Beratungslehrer, online ([www.young-carer-hilfe.de/download](http://www.young-carer-hilfe.de/download))

Material: Handout für Beratungslehrer, Drucksache

### 4. DIE SCHULE INFORMIERT ÜBER DIE NEUEN ANGEBOTE

Kurzbeschreibung: Die Schule informiert Schüler, Eltern und Angehörige über die neuen Angebote

Zeitaufwand: einmalig 2 Stunden

benötigte Personen: 1 Person (organisatorischer Ansprechpartner)

Ziel der Maßnahme: Schüler, Eltern und Angehörige kennen die neuen Angebote

4.1 Die Schule informiert über die neuen Angebote

Material: Infoschreiben an Schüler, Drucksache

Material: Infoschreiben an Eltern, Drucksache

Material: Infoschreiben für Newsletter, Drucksache

Material: Pressemitteilung, Drucksache

---

Young Carer Hilfe gemeinnützige UG  
Ludwig-Krug-Str. 4  
97424 Schweinfurt  
Telefon: 0170/1888272  
E-Mail: [info@young-carer-hilfe.de](mailto:info@young-carer-hilfe.de)  
[www.young-carer-hilfe.de](http://www.young-carer-hilfe.de)



Ansprechpartner für  
organisatorische sowie  
pädagogische/therapeutische  
Fragen: Katharina Rebhan  
Telefon: 0170/1888272  
E-Mail: [info@young-carer-hilfe.de](mailto:info@young-carer-hilfe.de)

Copyright, Weitergabe, Vervielfältigung

Die Veröffentlichung und Weitergabe aller auf dieser Seite bereitgestellten Informationen, Flyer, Konzepte und Leitfäden ist ausdrücklich gewünscht. Bitte nennen Sie hierzu die Young Carer Hilfe gUG als Copyright. Gerne könne Sie auch einen Link zu [www.young-carer-hilfe.de](http://www.young-carer-hilfe.de) setzen.

Updates, Weiterentwicklung, öffentliche Beteiligung

Dieses Konzept wird ständig erweitert. Jeder ist eingeladen sich daran zu beteiligen. Insbesondere Politiker, Schulen, Therapeuten, Vereine, (ehemalige) Young Carer und alle Arten der Berichterstattungen werden hier ausdrücklich angesprochen. Bitte helfen auch Sie mit, damit dieses Pilotprojekt weiter wachsen kann.

Haftungsausschluss

Das Schulprojekt der Young Carer Hilfe richtet sich an gesunde Schüler als Prävention, Stärkung der Resilienz und Mittel zur Lernoptimierung. ersetzt keine ärztliche oder psychologische Anamnese, Diagnose oder Therapie.